

The precious Life - Zyklus 2

Kapitel 7 - Like ice in the sunshine

<http://www.myvideo.de/watch/5009169>

Spike wurde wirklich nicht müde mich bis vor die Carousel Boutique zu ziehen. Es erinnerte mich zwanghaft an die Folge wo Rarity von ihrem Horn vor den Stein gezogen wurde und irgendwie war meine, innerliche, Reaktion dieselbe die sie zu dem Stein hatte. Die Boutique machte ihrem Namen alle Ehre und sah von außen wirklich aus wie ein Karussell für Kinder. Das runde Gebäude wurde von einzelnen Holzbalken gestützt die ein wenig über das Dach hinaus gingen und so den Stangen eines Karussells ähnlich waren. An der Front waren große halbrunde Fenster die einem einen kleinen Einblick auf die Auswahl der Mode gaben und ich konnte nur feststellen das alles sehr elegant wirkte. Also nichts für meinen Geschmack. Spike öffnete die Tür und eine kleine Glocke machte die Bewohner darauf aufmerksam das Kundschaft eingetroffen war. Überall in der Boutique standen Ponyfiguren die als Model für die ausgefallensten Kleider dienten. Meine Erkundungstour wurde von einem weisen Einhorn unterbrochen das gemütlich die Treppe am Ende des Raumes herunter kam.

"Komme schon..." sagte sie halb gesungen als sie durch den Raum auf uns zukam. Spike stand wie angewurzelt da ich bestaunte seine Flamme wie sie elegant durch den Raum zu schweben schien. Ich weiß nicht ob es das Pony in mir war aber irgendetwas sagte mir das sie wirklich eine Augenweide war. Ihre Mähne war gestylt wie immer, dazu passend ihr Schweif.

"Hallo Spike mein Lieber, was kann ich für dich tun?" Ich stand halb hinter Spike was wohl zur Zeit noch verhinderte das mein kleiner Fauxpas für Rarity verdeckt blieb. Der Drache stammelte nur ein paar kleine Worte und trat dann beiseite. Rarity blieb die Luft weg und ihr Maul sprang auf wie das einer Schlange die gleich Kamel verspeisen wollte und ich wartete eigentlich nur darauf das ein Sofa aus dem nichts erscheinen würde aber stattdessen leuchtete mein Kleidungsstück auf einmal in einem leichten blau und als es meinen Körper verließ zog es mir die Hufe vom Boden, dann landete es mit einem gezielten Wurf auf einem Sofa das in dem Raum stand.

"Darling, wie kannst du dich mit so was nur nach draußen trauen?" Ich lag nun auf dem Boden, alle viere von mir gestreckt und ich hatte auch nicht vor das in nächster Zeit zu ändern. Ich klammerte mich regelrecht an den Boden.

"Ähm, könnte ich bitte meine Boxershorts wiederbekommen?" Rarity ignorierte mich einfach und Spike war immer noch auf Wolke sieben. Sie holte aus einer Schublade ein Maßband und schaute auf mich herab und

räusperte.

"Darling, würdest du dich bitte dort auf das Podest begeben?" MIEP

"Ähm... Nein?!" Das letzte was ich tun würde wäre nackt hier durch die Gegend laufen.

"Spike, sei ein Schatz und sag deinem Freund das, wenn er neue Kleidung will, sich auf das Podest stellen muss." Spike erwachte aus seiner Trance und suchte erst mal den Raum nach mir ab bis er nach unten blickte.

"Was ist los?" Fragte er und ich deutete ihm näher zu kommen.

"Was?" fragte er erneut und holte ihn noch näher ran.

"Ich will mich das mich jemand nackt sieht." flüsterte ich ihn in sein Ohr. Er sah mich nur skeptisch an und deutete dann an sich herunter, danach an Rarity die mit einem wartenden Gesichtsausdruck die Szene betrachtete. Ich rührte mich weiterhin keinen Meter vom Fleck also fing Spike an zu versuchen mich zu bewegen in dem er an meinem Hals zog. Zum Glück war ich zu schwer für den Drachen.

"Spike wo ist denn das Problem?" Der Drache deutete mich einer verzweifelten Geste auf mich.

"Ach, er will nicht dass ihn jemand nackt sieht." Rarity sah mich nun verwundert an wie zuvor Spike.

"Hör mal mein Lieber," wandte sie sich an mich. "so sehr ich Kleidung auch liebe aber ich trage doch selber auch keine, wie wahrscheinlich der Rest von Ponyville auch. Wir sind hier doch unter Freunden also musst du dich für nichts schämen." Rarity konnte noch lange reden aber über zwanzig Jahre sichere Kleidung konnte sie einem mit ein paar Sätzen nicht austreiben. Sie wartete noch eine knappe halbe Minute aber ich rührte mich natürlich nicht. Mit einem stöhnen gab sie auf und warf mir mit ihrer Magie meine Shorts wieder zu.

"Seht aber zu das euch keiner mit dem Fetzen meine Boutique verlassen sieht, sonst kommen noch die merkwürdigsten Gerüchte auf." sagte sie entnervt und ging wieder die Treppe nach oben. Sobald sie aus der Sicht war streifte ich mir meine Shorts über und verließ das Geschäft. Spike holte mich vor der Tür ein.

"Dude, was war das denn für eine Aktion?" Ich hatte ihn gerade wohl ein wenig vor seiner heimlichen Liebe schlecht dastehen lassen aber dem war

jetzt nicht mehr zu helfen.

"Da wo ich herkomme ist Kleidung praktisch Pflicht. Was ich hier trage ist eigentlich nur das Minimum und man könnte sogar dafür bestraft werden." erklärte ich Sachlich was aber nur dazu führte das der Drache mir gegen meine Schulter boxte.

"Da hast du verdammt recht mit der Strafe, weißt du wie ich jetzt vor Rarity dar stehe?" Ich gab ihm keine Antwort da ich und er beide die Antwort eigentlich kannten.

"Also wohin als nächstes?" fragte ich erneut um das Thema zu wechseln.

"Vielleicht ist es besser du gehst eine Weile alleine. Ich sehe mal in der Bibliothek nach Twilight." sagte er immer noch mit ein wenig Zorn in seiner Stimme und ließ mich außerhalb der Boutique stehen. Irgendwie tat er mir ja Leid aber meine Privatsphäre war mir auch wichtig. Aber immerhin konnte ich jetzt auf eigene Faust die Stadt erkunden und brauchte mir keine Ausreden einfallen lassen Applejack und Fluttershy zu besuchen. Was Rarity betraf würde ich auch eine Woche oder so mit der einen Boxershorts zum Wechseln in meiner Satteltasche aushalten. Ich würde einfach die Shorts waschen die ich gerade nicht trug und das sollte es eigentlich tun. Was so was angeht war ich Pragmatiker. Das erste was mir so auffiel als ich zu Fluttershy wollte war das ich keine Orientierung hatte wie ich dorthin kommen sollte. Ich war schon in meiner Welt ohne mein Navigationsgerät keine dreißig Kilometer weit gekommen ohne mich zu verfahren, genau wie meine Mutter. Die hat es einmal fertig gebracht als wir in den Urlaub wollten nicht in der Schweiz sondern in Italien zu landen. Ich ging also zurück zur Bibliothek was ich als Ausgangspunkt ansah und ab da würde es mir sicher wieder einfallen. Ich verlief mich zwar ein paar Mal aber nach einer kleinen Weile sah ich den Baum der einfach unverkennbar in der Landschaft von Ponyville ist und schlug den Weg ein von dem ich glaubte er führe zu Fluttershy. Es musste langsam später Nachmittag sein denn die Sonne fing an nach unten zu wandern und einige Fohlen liefen mir mit Büchern entgegen. Sie waren wohl nach dem Spielen nun auf dem Weg nach Hause, dachte ich mir und musste selber kurz an meinen Schulweg früher denken. Jeden Morgen zwei Kilometer zum Bus und später wieder zurück, was habe ich den Weg gehasst. Ich freue mich heute noch über jedes neue Schlagloch das diese Straße bekommt. Während ich so den Weg entlang schlenderte machte ich mir die ersten Gedanken wie ich meine Zeit hier nutzen würde. Ich wollte auf jeden Fall ein wenig mehr Magie lernen um mich wieder in meine alte Gestalt verwandeln zu können wenn ich es wollte. Ein Pony zu sein war zwar praktisch wenn man Equestria besuchte aber in meiner Welt wohl eher ein Fluch, besonders nach dem was mein Bruder abgezogen hatte. Ein weiteres Ziel war es Fluttershy

dazu zu bringen ihr berühmtes 'yay' zu sagen. In der Serie war es schon so herzerwärmend wie würde es erst sein wenn Fluttershy vor einem steht. Ich wollte auch unbedingt Mostapfel probieren aber ich wusste leider nicht ab wann Sweet Apple Acres ihn verkauft. In der Serie sagten sie das sie das Geld brauchten um über die Runden zu kommen daher gehe mal stark von Herbst aus. Das würde also bis zu einem späteren Besuch in Equestria warten müssen. Das Letzte war die Party mit Pinkie Pie und die würde ich heute ja noch bekommen, also strich ich diesen Punkt schon mal von meiner Liste. Ich merkte langsam dass ich mich wieder verlaufen hatte, da ich während ich so in Gedanken war nicht auf den Weg geachtet hatte aber ich war nicht unzufrieden mit dem Ergebnis. Sweet Apple Acres erstreckte sich vor mir soweit das Auge reichte. Ein kleiner weißer Zaun trennte die Apfelbäume von dem Weg und ich sah wie weit es noch bis zum eigentlichen Eingang war also beschloss ich eine kleine Abkürzung zu nehmen. Ich stieg über den Zaun und bahnte mir meinen Weg über den großen Hof. Wieder meinte es das Glück gut mit mir und ich fand ein kleines gelbes Haus das niedrig in einem Baum hing. Die Gardienen wehten leicht aus dem Fenster und aus dem Haus konnte man einige niedliche aber bekannte Stimmen reden hören. Ich stellte mich unter das Haus und lauschte bei den Cutie Mark Crusadern wie sie Pläne für ihre nächste Aktion planten.

"Was halte ihr von Hufball?"

"Hatten wir schon Scootaloo."

"Echt?"

"Ja, vor drei Wochen erst. Du hast einen Ball so hart an den Kopf bekommen das du sogar vom Platz musstest."

"Jetzt wo du es sagst Sweetie Bell. Hast du noch eine Idee Apple Bloom?"

"Gib mir mal das Buch..." Obwohl ich Apple Bloom normal verstand hörte ich gleichzeitig ihren Akzent durchklingen. Dieser Zauber machte die deutsche Fassung erträglich dachte ich so grinsend bei mir. Hinter mir gab es ein räuspern und erschrocken drehte ich mich um. Applejack und Big Macintosh standen hinter mir und warfen mir wütende Blicke zu.

"Hallo zusammen!" Brachte ich hervor doch die Gesichter der beiden zuckten nicht mal. "Ich bin neu hier und erkunde gerade ein wenig die Stadt, da habe ich die Farm gefunden und wollte gucken ob ich nicht einen Apfel bekommen könnte." Ich setzte mein bestes lächeln auf aber das war sehr schwer da mir die Situation sehr unangenehm erschien.

"Kunden benutzen eher den Haupteingang." sprach Applejack. "Und für mich

siehst du eher aus wie ein fillyfooler, wie du so hier die kleinen belauschst. Was meinst du Big Mac, ist das ein Kunde?" Ich wusste dass gleich meine Kondition, die ich nicht hatte, gefragt sein würde.

"Noope" sagte der große rote Hengst und machte sich zum Ansturm bereit. Ich gab das reden auf und rannte lieber los, Richtung Zaun aus der ich gekommen war. Big Macintosh war direkt hinter mir und dazu musste ich nicht mal nach hinten gucken. Der Boden bebte praktisch unter seinen kräftigen Hufen als er mich zwischen den Bäumen hin und her jagte. Ich konnte ihr nur auf Distanz halten weil ich nach jedem Baum die Richtung wechselte was dem schweren Klotz hinter mir nicht so leicht gelang, denn er musste wesentlich mehr Masse bewegen als ich. Ich weiß nicht wie lange die Jagd dauerte aber mir ging langsam die Puste aus und wenn nicht bald der Zaun in Sicht kommen würde wären blaue Flecken noch meine geringste Sorge. Ich rannte durch das nächst beste Gebüsch und fand mich am Clubhaus wieder wo die Jagd begonnen hatte. Ich wollte gerade kehrt machen da packte mich etwas um meinen Hals und zog mich zu Boden und ehe ich wusste wie mir geschah war ich wie ein Paket verschnürt. Ich lag auf dem Rücken, meine Beine über mir verknotet und auch meine Schnauze war mit einem Seil fixiert. In meinen Augen spiegelte sich eine lächelnde Applejack.

"Danke Big Mac, ich habe ihn. Ich denke ich zeige mal Twilight was ich gefangen habe, dann kann sich die Royal Guard diesem Kerl hier annehmen." Sagte sie mehr in mein Gesicht als zu ihrem Bruder. Auch bei hier hörte ich deutlich den Akzent im Hintergrund nachklingen.

"Eeyup" sagte Big Macintosh nur und trappte langsam zwischen den Bäumen davon. Applejack nahm das Ende des Seils und fing an mich über den Boden zu schleifen wie einen Sack Mehl. Durch das Fell spürte ich zwar eher wenig davon, trotzdem war es nicht sehr angenehm. Ich konnte nicht sehen wo genau ich lang gezogen wurde denn mein Blick war auf den Himmel fixiert, also nutzte ich die Zeit für weitere Überlegungen. Das mit Fluttershy konnte ich für heute vergessen. Den Mostapfel verbannte ich auch erst mal ganz weit nach hinten. Äpfel würden erst mal nicht mehr erwähnt werden. Ein blaues Etwas das über mir am Himmel flog holte mich aus meinen Gedanken. Ich versuchte sie auf mich aufmerksam zu machen was mir auch irgendwie gelang. Rainbow Dash schaute runter auf mich und Applejack und rieb sich die Augen bevor sie mitten in der Luft in Gelächter ausbrach. Ich konnte es zwar nicht hören, dafür war sie zu weit oben, aber deutlich erkennen denn sie war gut zu sehen in der Abendsonne. Nach ein oder zwei Minuten hatte sie ihren Lachanfall beendet und flog wieder ihres Weges. Applejack hatte von der ganzen Aktion nichts mitbekommen und zog ich immer noch gemütlich über die Straße. Ich konnte in meinen Augenwinkeln erkennen wie

die ersten Häuser von Ponyville in Sicht kamen und ich fragte mich was der Rest der Bevölkerung zu diesem Anblick zu sagen hatte. Zu meinem Unglück waren die Straßen wie leergefegt und weit und breit war kein einziges Pony zu sehen, also machte ich es mir so gemütlich wie möglich, denn ich würde wohl oder übel warten müssen bis Twilight alles aufklärt. Das Rathaus machte mir deutlich das es nicht mehr lange dauern würde bis wir die Bibliothek erreichen würden und ich machte mich schon mal auf eine lange Erklärung meinerseits gefasst. Ich hörte wie Applejack die Tür öffnete und im nächsten Moment ging das Geschrei los.

"ÜBERRASCHUNG!" hallte es durch den kleinen Baum, die Lichter sprangen an und aus allen Ecken kamen Ponys hervor. Ich war nur halb im Baum drin und beobachtete das Geschehen durch die Beine von Applejack hindurch.

"Och die bist es nur Applejack." hörte ich die Stimme von Pinkie. "Wir dachten du wärest das neue Hengst der heute in die Stadt gekommen ist."

"Ah, das tut mir Leid Sugercube. Was ist denn für ein neuer Typ in der Stadt?"

"Na sein Fell ist blau und er hat eine weise Mähne, aber er sah nicht sonderlich alt aus. Da fällt mir ein ich habe ganz vergessen nach seinem Namen zu fragen." Das Schlucken von Applejack konnte ich gegen das ganze Gemurmel im Raum hören.

"Du meinst doch nicht diesen Typen oder Sugercube?" Sie zog einmal kräftig an dem Seil und ich rutschte über den Boden, an Applekack vorbei, vor die Hufe von Pinkie Pie.

"Oh da ist er ja! Du bist also mit Applejack gekommen? Seid ihr schon Freunde? Mein Name ist Pinkie Pie und wie heißt du." Ich zog es vor nicht mal das Sprechen zu versuchen. Twilight drängelte sich durch die Menge und warf einen Blick auf die Szene die sich vor ihr bot.

"Applejack! Was ist hier los?" sagte sie wütend als sie mich am Boden liegen sah.

"Ich ähm..." Stammelte Applejack. "Ich und Big Mac haben ihn unter dem Baumhaus auf der Farm gefunden und haben ihn für einen fillyfooler gehalten. Er hat die Kinder belauscht uns so komisch gegrinst da habe ich nichts Gutes vermutet." Twilight nutzte ihre Magie und befreite meine Schnauze von den Fesseln. Ich dehnte meinen Kiefer erst mal richtig.

"Applejack könntest du ihn bitte los machen? Ich versichere dir das er ein guter Kerl ist." sagte Twilight dann zu ihrer Freundin.

"Wenn du meinst Twilight..." Applejack fing an meine Beine von dem Seil zu befreien und keine Minute später stand ich wieder auf meinen Hufen.

"Es tut mir Mächtig Leid, aber was hast du auch dort zu suchen? Wenn du wirklich nur einen Apfel wolltest hättest du das Tor benutzen sollen." sagte Applejack zu mir.

"Sagen wir einfach wir haben beide Fehler gemacht. Mein Name ist tio, freut mich dich kennen zu lernen Applejack." Diesmal war ich es der ihr den Huf reichte und prompt kräftig geschüttelt wurde.

"Einen mächtig komischen Namen hast du da Bursche. Wenn ich irgendwas machen kann um das wieder gut zu machen frag einfach ok? Das Haus der Applefamilie steht dir immer offen, solange du den Vordereingang nimmst." fügte sie mit einem Schmunzeln hinzu. Auch Rarity und Rainbow Dash gesellten sich zu uns, nur Fluttershy war nirgends zu sehen. Sie war bestimmt in irgendeiner Ecke des Raumes und war so leise wie möglich.

"Es bleibt nur noch eine Kleinigkeit zu klären Mädels, wo lassen wir tio heute schlafen? Wie ich eben euch schon erklärt habe, bis auf dir Applejack, ist er neu hier. Er ist eigentlich ja sogar aus einer anderen Welt. Er kann also erst mal nirgendwo hin." Twilight wandte sich dann mit einem Blick an alle in der kleinen Runde.

"Nur wenn er sich endlich von dieser Monstrosität, die er an seiner Flanke trägt, trennt Darling." sagte Rarity und ich machte ihr gegenüber nur eine Geste bei der ich die Zähne einmal zusammen schnappen lies. Sie drehte empört den Kopf zu Seite und Rainbow Dash und Applejack mussten sich ein Lachen verkneifen.

"Ich würde ihn ja hier bleiben lassen aber seit ich Dawn habe ist hier kaum noch Platz für uns Drei." sagte Twilight mit einem erneuten Appel an Rarity.

"Du scheinst ein ziemlich cooler Typ zu sein aber mein Haus scheidet aus, keine Flügel." Passend dazu breitete Rainbow Dash ihre aus.

"Wie ich eben schon sagte Sugercube..." Danke Trent für diesen super Zauber! "Das Haus der Applefamilie steht dir offen. Wir haben immer ein Gästezimmer frei für Besuch." Sagte Applejack noch ein wenig verlegen von dem was vorgefallen war.

"Solange du deinem großen Freund erklärst das alles ein Missverständnis war nehme ich dein Angebot gerne an Applejack." bohrte ich ein wenig in ihrer Wunde.

"Da wir das nun geklärt hätten wird es Zeit für eine Party!" schrie Pinkie Pie

"Pinkie Pie Style," fügte sie mit einem sehr sehr breiten Grinsen hinzu.